

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel

Revision der Strafprozessordnung

Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

Donnerstag, 2. November 2023

9.15 – 17.45 Uhr

Neuer Standort:

Congress Center Basel

MCH Messe Basel

Saal Sydney

Messeplatz 21

4058 Basel

(Tram Nr. 1 oder 2 ab Bahnhof SBB

5 Stationen bis Messeplatz)

**Sonderpreis für
die Teilnehmenden:
50% Rabatt auf den
NEO-Band StPO**

Revision der Strafprozessordnung

Die erste umfangreiche Revision der Strafprozessordnung wurde am 17. Juni 2022 verabschiedet. Das Inkrafttreten der revidierten Bestimmungen ist nach derzeitigem Stand für den Januar 2024 vorgesehen.

Den nunmehr beschlossenen Bestimmungen vorangegangen waren lange und teilweise intensiv geführte Diskussionen, zunächst in einer vom Bundesamt für Justiz eingesetzten Arbeitsgruppe, dann – in Auseinandersetzung mit dem Vernehmlassungsverfahren und weiteren Expertenbefragungen – in den jeweiligen Rechtskommissionen von National- und Ständerat und schliesslich im Parlament.

Ziel der Revision ist es gemäss Botschaft, die Strafprozessordnung praxistauglicher zu gestalten. Was als praxistauglich gilt, wird aber verständlicherweise aus der Optik der an einem Strafverfahren beteiligten Berufsgruppen durchaus unterschiedlich beurteilt. So erstaunt es auch nicht, dass die umstrittenen Fragen die nachfolgenden Themen betreffen, die auch Gegenstand der Tagung sind:

- Reichweite und Beschränkung der Teilnahmerechte;
- Revision des Haftrechts;
- Revision der opferrechtlichen Bestimmungen;
- Revision betreffend DNA-Profil;
- Revision Vorschriften zur Siegelung;
- Revision des Strafbefehlsverfahrens;
- Revision Protokollierungsvorschriften;
- Restaurative Gerechtigkeit.

Wie der nun beschlossene Kompromiss aussieht, welche Bedeutung die neuen Regelungen für die Praxis einnehmen und welche Fragen weiterhin offenbleiben, soll an der Tagung behandelt werden. Der Fokus liegt dabei auf den praxisrelevanten Themenfeldern. Diskutiert werden sollen aber auch Themen, die aus der Revision ausgeklammert wurden, zukünftig aber weiterhin gelöst werden müssen (z.B. die Restaurative Gerechtigkeit).

Die Referate dauern 30 Minuten mit anschliessender Publikumsdiskussion.

Programm

Donnerstag, 2. November 2023

ab 8.45 Uhr	Eintreffen und Begrüßungskaffee
9.15 – 9.20	Begrüßung Prof. Dr. iur. Christopher Geth / Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers
9.20 – 10.00	Grundlagen der Revision Prof. Dr. iur. Christopher Geth
10.00 – 10.45	Revision der Teilnahmerechte Prof. Dr. iur. Niklaus Ruckstuhl
10.45 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.45	Revision des Haftrechts Prof. Dr. iur. Anna Coninx / Rafael Studer, MLaw
11.45 – 12.30	Revision Gesetzgebung betreffend DNA-Profil Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers
12.30 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 14.30	Revision der Vorschriften zur Siegelung Dr. iur. Martin Reimann
14.30 – 15.15	Restaurative Gerechtigkeit Prof. Dr. iur. Marianne Johanna Lehmkuhl
15.15 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.15	Revision der Protokollierungsvorschriften Prof. Dr. iur. Nadja Capus
16.15 – 17.00	Revision des Strafbefehlsverfahrens Prof. Dr. iur. Marc Thommen / David Eschle, MLaw
17.00 – 17.45	Revision der opferrechtlichen Bestimmungen Prof. Dr. iur. Jonas Weber

Referierende

Prof. Dr. iur. Nadja Capus

Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Neuenburg

Prof. Dr. iur. Anna Coninx

Professorin für Straf- und Strafprozessrecht sowie Rechtsphilosophie an der Universität Luzern

David Eschle, MLaw

Gerichtsschreiber am Schweizerischen Bundesgericht, Lausanne

Prof. Dr. iur. Christopher Geth (Tagungsleitung)

Professor für Strafrecht an der Universität Basel, Statthalter am Strafgericht Basel-Stadt

Prof. Dr. iur. Marianne Johanna Lehmkuhl

Professorin für Strafrecht, Wirtschafts- und internationales Strafrecht an der Universität Bern

Dr. iur. Martin Reimann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an den Universitäten Basel und Bern

Prof. Dr. iur. Niklaus Ruckstuhl

Titularprofessor an der Universität Basel, Advokat und soloth. Notar in Allschwil; Richter am Kantonsgericht Basel-Landschaft

Rafael Studer, MLaw

SNF-Doktorand an der Universität Bern und Rechtsanwalt in Zürich

Prof. Dr. iur. Marc Thommen

Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich

Prof. Dr. iur. Jonas Weber

Professor für Strafrecht und Kriminologie an der Universität Bern

Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers (Tagungsleitung)

Professor für Strafrecht an der Universität Basel

«Recht aktuell» – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktiker:innen – wenden und auf diesem Weg

einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis pflegen.

Fachanwält:innen SAV Strafrecht erhalten gemäss Entscheid der SAV-Fachkommission **8 Credits** bei Teilnahme an der Veranstaltung.
Bitte beachten Sie jedoch, dass pro Deklarationsjahr maximal 6 SAV-Credits für Webinare anrechenbar sind.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



**Helbing
Lichtenhahn**

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Donnerstag, 2. November 2023

Anmeldung

Nur online per
Anmeldetool möglich:
www.recht-aktuell.ch



Tagungsunterlagen

Die vollständigen Tagungsunterlagen werden am Tag vor der Veranstaltung elektronisch als digitaler Download zugestellt.

Tagungsbeiträge

Präsenz-Teilnahme

- **CHF 580.–** inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontär:innen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Online-Teilnahme

- **CHF 490.–** inkl. Tagungsunterlagen.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontär:innen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Sonderangebot

Die Teilnehmenden erhalten einen Guttschein, mit dem sie den **NEO-Band zur revidierten StPO** zum Sonderpreis von **CHF 34.–** direkt bei Helbing Lichtenhahn beziehen können.

Anmeldefrist

Präsenz-Teilnahme: 30. Oktober 2023
Online-Teilnahme: 1. November 2023

Die Anmeldung wird bestätigt.

Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als 5. Oktober 2023 erfolgen, wird 50% des Tagungsbeitrags in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 19. Oktober 2023 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»
Martine Conus und Marianne Tschudin
Tel. Nr. +41 61 207 25 19
Recht-Aktuell-ius@unibas.ch